



Laufpersönlichkeiten

Von Barbara Findeisen/2015 - Veröffentlicht in der „Laufszene Thüringen“ – www.laufszene-thueringen.de

Ein Thüringer „Urgestein“

Bewegung so lange es geht ...und läuft Ludwig Amarell – Und nun?

Der 1935 geborene und jetzt in Hinternah lebende Ludwig Amarell ist nicht nur in Südthüringen eine Legende als Läufer, Wintertriathlon/ Triathlon-Athlet, Quadrathloneteilnehmer, Bergläufer und Skilangläufer. All seine Erfolge hier aufzuzählen, bedarf wahrscheinlich mehr als einer Seite. Aber selbst zu „kleineren“ Laufveranstaltungen wie den Werra-Rennsteig-Cup tritt der sympathische Amarell gerne an. Manchmal kommt er auch mit dem Fahrrad zum Wettkampf, siegt in seiner Altersklasse und radelt wieder heim.

Er startet seit Oktober 2009 für den Rennsteiglaufverein LG Süd. Warum er diesem Verein beigetreten ist? „Weil es dort keinen Älteren als mich gibt und ich somit immer Erster der AK 70+ bin“. Seine Lieblingsläufe sind der Rennsteiglauf, der Kernberglauf und der Jungfrauenmarathon. Seine Bestzeiten sind im Halbmarathon 1:29 Stunden (AK 55), Marathon 3:07 Stunden (AK 50) und im Supermarathon (65 Kilometer) 5:48 Stunden (AK 55). Bereits 35 Mal hat er den Rennsteiglauf gefinisht – davon 20 Supermarathons, 11 Marathons (2010, 2011 Altersklassensieger) und vier Mal den Halbmarathon.



links Ludwig Amarell, rechts Martin Wahl

Außerdem ist er Altersklassenteilnehmer an elf Welt- und sieben Europameisterschaften im Lauf sowie 20 Deutschen Meisterschaften im Wintertriathlon/ Triathlon, Quadrathlon, Berglaufen. Selbst im Skilanglauf errang er zwei Weltmeistertitel, sechs Europameistertitel und acht deutsche Meistertitel. Ludwig Amarell ist zweimaliger IRONMANN-Finisher mit Altersklassensieg, bewältigte den längsten und härtesten Triathlon Europas in der Schweiz vom Lago Maggiore zum Rheinfluss Schaffhausen (3,5 km Schwimmen, 100km Radfahren, 46 km Laufen) oder nahm an diversen Radrennen teil (z.B. Trondheim-Oslo 540km).

Als begeisterter Rennsteiglaufteilnehmer erzählte er in der Ausgabe zum 40. Jubiläum 2012 „Vom Abenteuer zum Kultlauf – GutsMuthsRennsteiglauf – Zahlen-Fakten-Emotionen“: „Ein wesentlicher Teil meines Lebens ...wurde durch den Rennsteiglauf geprägt... Und das Ergebnis: Gesund, glücklich und zufrieden. Ich weiß nicht, was ohne den Lauf aus mir geworden wäre. Aber ich weiß genau, dass es außer dem familiären kein schöneres Glücksgefühl gab, als jährlich mit Tausenden Gleichgesinnten das schönste Ziel der Welt erreicht zu haben.

Und nun? Die Zeit arbeitet gegen mich. Alles hat ein Ende. Werde ich nur noch durch Erinnerungen anstelle einer Startnummer mit dem legendären Ereignis verbunden sein?“

Nein, lieber Ludwig. Noch bestimmt das Laufen Deinen Alltag. Du hast Dich nach einem schweren Sturz wieder erfolgreich ins Laufleben zurückgekämpft. Und hoffentlich wird die Thüringer Laufszene noch oft erfolgreich von Dir berichten können!

Sportliche Erfolge:

Altersklassenteilnehmer an 11 Welt- und 7 Europameisterschaften sowie 20 Deutschen Meisterschaften im Wintertriathlon/ Triathlon, Quadrathlon, Berglaufen und Skilanglauf mit 2 Weltmeister- und 6 Europameistertiteln sowie 8 Deutschen Meistertiteln

Bevorzugte Streckenlängen/Bestzeit:

15 km/ Halbmarathon 1:29 h (AK 55), Marathon 3:07 h (AK 50), Supermarathon (65 km) 5:48 h (AK 55)

Lieblingsläufe:

Rennsteiglauf, Kernberglauf, Jungfrau-Marathon

Sportliche Ziele:

Bewegen, egal wie, alles dient der Gesunderhaltung und der Freude am Sport, weniger der Platzierung und der Zeit

Mein schönstes Lauferlebnis:

Two-Ocean-Marathon Kapstadt/ Südafrika (56 km), Jungfrau-Marathon, Drei-Zinnen-Berglauf, Großglockner-Berglauf

Sonstige sportliche Aktivitäten:

außer Laufen, bergauf und bergab im Sommer und Winter, Radfahren, Paddeln und Schwimmen nur noch SODOKU als Denksport